

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Himlischer Ohr hört das Getön der bewegten (17)

- 1 Himlischer Ohr hört das Getön der bewegten
2 Sterne; den Gang, den Seleno und Pleione
3 Donnern, kent es, und freut hinhörend
4 Sich des geflügelten Halls,

5 Wenn der Planet fliehend sich wälzt, und im Kreislauf
6 Eilet, und wenn, die im Glanze sich verbergen,
7 Um sich selber sich drehn! Sturmwinde
8 Rauschen, und Meere dann her!

9 Hesperus Meer, Meere des Monds, und der Erd', ihr
10 Sanfter, allein wie erhebt sichs im Bootes,
11 O wie thürmt es empor! Hochwogig
12 Donnerte am Felsengestad!

13 Lauter noch schwebt dort der Altar, und die goldne
14 Königin dort, mit dem Palmzweig' in der Rechte!
15 Lauter schwingt sich der Schwan, und lauter
16 Wehet die Rose daher.

17 Psalmengesang tönet darein! Die erhabnen
18 Feyrer am Thron, die Gerechten und Vollkommen
19 Singen Jubel und Preis! Anbetung!
20 Danken, sie können es, Gott!

21 Ahndung in mir, dunkles Gefühl der Entzückung,
22 Welche den Staub an dem Staub einst unaussprechlich
23 Trösten soll, o Gefühl, Weissager
24 Inniger ewiger Ruh,

25 Lispel, entflohn jenem Gesang der entflamten
26 Söhne des Heils, o, besuch oft die beladnen
27 Erdewanderer, kom mildthätig,

28 Trockne des Weinenden Blick!

29 Strahlendes Heer, Welten! ist auch ein Erschafner
30 Irgendwo noch, wie der Mensch, schwach? Es erschreckt uns
31 Unser Retter, der Tod! Sanft kommt er,
32 Leis' im Gewölke des Schlafs;

33 Aber er bleibt fürchterlich uns, und wir sehn nur
34 Nieder ins Grab, ob er gleich uns zur Vollendung
35 Führt, aus Hüllen der Nacht hinüber
36 In der Erkentnisse Land!

37 Von der Geduld steinigem Pfad' in ein heitres
38 Wonnegefild! zur Gesellschaft der Vollkommen!
39 Aus dem Leben, das bald durch Felsen
40 Zögernder fliesset, und bald

41 Flüchtiger da, wo, zu verblühn, die bekränzten
42 Frühling' ihr Haupt in des Thaus Glanz und Gerüchen
43 Schimmernd heben; es spiel' hinunter,
44 Oder es säume, Geschwätz!

(Textopus: Himmlischer Ohr hört das Getön der bewegten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)